

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Republik. 1918-1930

33 (1919)

15 (18.1.1919)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-39309](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-39309)

Preis 10 Pfennig.

Republik

Norddeutsches Volksblatt. — Oldenburger Volksblatt.

Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland, Mitteilungsblatt der Arbeiter- und Soldatenräte.

Redaktion und Hauptexpedition: Peterstraße 76; Telefon Nr. 58. (Zitate Ulmenstraße 24).

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme des Tages nach Feiertagen. Abonnementpreis bei Vorauszahlung für einen Monat einfl. 1,70 M., bei Abholen von der Expedition 1,55 M., durch die Post bezogen vierteljährlich 5,10 M., monatlich 1,70 M., einschließlich des Postgebühres.	Bitte an: Oldenburg: Paarenstr. 39; Barel: Zigarrenhandl.; Bültenberg; Geest: Volkswirtschaftl. Bure. Gehrke; Berdenham: Wilh. Jacobs, Hauptstr. 10; Emswarden: W. Werling; Grate: D. Seegermann; Delmenhorst: A. Jordan; Nordeney: A. Karow; Leer: A. Meyer; Angulshof: Frau Schulz.	Bei den Inseraten wird die einpaltige Zeile oder deren Raum für die Spalten in Ruffinen, Mittelspalten und Umrandung, sowie der Spalten mit 30 Pf. berechnet, für unanfertigte Inserate 50 Pf., bei Wiederholungen entsprechender Rabatt. Größere Anzeigen werden tags vorher erbeten. Kalkulation 1,00 M.
--	---	--

55. Jahrgang.

Rüstringen, Sonnabend, den 18. Januar 1919.

Nr. 15.

An die Arbeiterschaft von Wilhelmshaven-Rüstringen!

Freunde und Genossen! Uebermorgen ist Wahltag. Ihr werdet mit euren erwählten Parteimitgliedern zur Urne schreiten, um eurer politischen Überzeugung Ausdruck zu geben, um für eine Sache einzutreten, die für euch richtig ist. Wohlgeachtet: für die Sache wird gestimmt, nicht für den oder jenen einzelnen Namen, der auf der Liste steht.

Wie die Dinge in Deutschland liegen, haben wir an dieser Stelle so oft dargelegt, daß wir uns heute euch gegenüber nicht zu wiederholten brauchen. Ihr wißt, um was es geht. Ihr habt gesehen, wie sich das Bürgertum im letzten Augenblick uns gegenüber zu einem gewissen Maß vereinigte, um uns, um weite Teile der weniger privilegierten Kreise des deutschen Volkes um die Früchte der Revolution zu betriegen. Doch ist der Hurd des Zusammenstehens, der sich vor unseren Augen vollzog. Seine Wirkung gilt es zu parieren. Den demokratisch angelegten Stempel müssen wir aufnehmen. Ebenso gelöstes müssen wir ableben. Dabei ist es das vornehmste Gebot: keine Stimme jenen Parteien, deren Wunsch und Willen es ist, wieder wie früher alle Kräfte auf die unüberwindlichen Hoffnungen abzuwenden! In diesem Wunsch begehen wir uns alle, sind wir uns einig.

Dann aber erhebt sich die Frage: welcher der beiden sozialdemokratischen Asten, die in unserem Bezirk aufgestellt sind, soll ihr eure Stimme geben? Der Liste Vesper—Sug oder der Liste Kubitz—Tittmann?

Wie lagen die Dinge im Anfang? Geschlossen wollte die Partei in den Kampf ziehen. Geschlossen wollte sie die Gegner schlagen. Wir formten auf einer gemeinsamen Basis Kampfen. Sehen wir doch alle auf dem Boden des vierten sozialistischen Programms. Nichts trennte uns. Ueber angebliche Sünden der Vergangenheit konnte man zur Tagesordnung übergehen. Die Einigkeit der Arbeiterbewegung mußte uns das höchste sein. Denn nur sie allein verbringt uns Erfolge und Siege. Und um diese Einigkeit bodenfesten, wurden Genossen beider Schattierungen auf die Notwendigkeit geeicht. Und zwar darget, daß eine Garantie für die Wahl beider gegeben war. Eine von einigen Tagen im Parteivorstand stattfindende, von deutschen Parteigenossen, beherrschte Versammlung hat durch Abstimmung fund, daß sie die Einigkeit der Partei wollte.

Was aber geschah? Gut acht Tage vor der Wahl stellte plötzlich aus nichtsagenden Gründen der Vier-Nat eine eigene Liste auf. Er, der hierzu gar kein Recht hatte, bedrohte plötzlich, daß er sich der Einigkeit nicht fügen, daß er, so kurz vor der Wahl, die Organisation zerreißen wolle. Was das nicht hieß!

Wie wiederholte: aus nichtsagenden Gründen. Oder ist es ein schändliches Gerücht, wenn möglich gesagt wird: weil der Genosse so und so mit auf der Liste steht, machen wir mit euch nicht mit. Deshalb wollen wir jetzt kurz vor der Wahl unsere gemeinsame Organisation zerreißen, wollen daß und Zwietracht unter uns säen, damit wir die von der Landesorganisation aufgestellte Liste zu Boden machen können. Zur Freude des geizigen Bürgerthums.

Ist das nicht ein Jammer, ist das nicht eine Schande, Arbeiter und Genossen?

Jetzt, wo nirgends in ganz Deutschland die Partei sich nicht trennt! Wo im Gegenteil an verschiedenen Orten ein Zusammenstand, eine Verschmelzung von Arbeitssozialisten und Unabhängigen erfolgte. Jetzt, in diesem Augenblick geht man bei uns mit solch einer List daran, die Partei zu zerreißen. Und um nichts und wieder nichts! Kreist selbst: ist das nicht schändlich?

Ränge haben wir geschworen, ob wir nicht wenigstens denen, die das tun, den guten Glauben bei ihrem Sünden beimeinen können. Heute sind wir zu der Ueberzeugung gelangt, daß wir mit einem Nein antworten müssen. Denn die zünftige Freiheit, mit der sie an ihrem Zerkern und werf arbeiten, kann kein guter Glaube leisten.

Betrachten wir die Mittel, mit denen sie arbeiten. Im Friedlichstet stellt sie selbst hin und bestreut in langer Rede auf die sentimentalischen Gefühle der Arbeiterschaft. Spricht davon, daß der Bundesrat beschlagnahmbar lieg, damit die armen Proletarierinnen im Winter nicht zu frieren brauchen. — Diese List — ob sie erloht ist, wissen wir nicht — mag an sich ebel sein, aber, Genossen, ist das nicht doch etwas demagogische Wahlmache? Ferner:

in anscheinend höchster Aufgeregtheit verliest Kubitz ein lochen aus Berlin eingetroffenes Telegramm. Er gibt sich den Anschein, als wäre dort eine ganz neue, fürchterliche Situation eingetreten. Doch das Telegramm bestellte Arbeit war, verheißt er vollkommen. Kein Wunder, daß die Versammelten auf diesen Bluff — jembal ein komödiantischer Bluff — hereinfallen. Mit solchen Tricks arbeitet man!

Weiter: Der Vier-Nat nimmt die ihm durchaus nicht zu Wohlgefallen zur Verfügung stehenden Machtmittel und mißbraucht sie in ausgiebiger Weise zur Parteizerkern. Seine Mitarbeiter, die nachsichtig dafür nicht bestraft werden, rufen mit dem Spotts im Munde umher, bringen vielfach unsere Organisationen und agitieren gegen die gemeinsam aufgestellte Liste. Um ihre eigene Liste dem Publikum schmackhafter zu machen, setzen sie unbedachtiger Weise die Namen von Mitgliedern unseres Landesvorstandes

Nicht zerstören, aufbauen wollen wir.

Mit zitternden Sorgen haben wir Frauen die Nachricht von den Straßenkämpfen in Berlin entgegengenommen. Es muß unser Wunsch und Wille sein, dazu beizutragen, daß so fürchterliche Dinge in Zukunft nicht mehr vorkommen. 61 Monate Krieg haben uns genug Elend gebracht, wir haben viel gut zu machen. Krämpfe, Mienen und Blasen stellen mit Recht ihre Forderungen an das Volk. Ihren Forderungen gerecht zu werden, ist unsere heilige Pflicht.

Wir Frauen wollen keinen Bürgerkrieg, sondern Frieden, wir wollen auch keine Gewaltthätigkeit von rechts oder links, die teuer erkaufte Freiheit wollen wir festhalten.

Wenn wir Frauen und Mädchen Frieden und Freiheit wollen, müssen wir die Partei hängen, die mit Besonnenheit und wohl überlegten Taten die Folge der Revolution führt, die allen Wünschen gleiches Recht ertheilt.

Auf Frauen und Mädchen, nicht geschert! Dessen wir den wahren Schreien, daß uns keine Partei nicht helfen können, daß wir wissen, was wir wollen, und einmüthig hinter der Regierung und in den Reihen der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands stehen. Die stark zunehmenden Mitgliederzahlen der Partei und die am 19. Januar 1919 stattfindenden Nationalwahlen müssen den Beweis liefern, daß wir deutschen Frauen unsere Pflicht erkannt haben. Darum stimmen wir alle für die

Liste Vesper—Sug!

des darunter. Tags darauf erließen die beiden Genossen öffentliche Erklärungen, daß ihre Namen mißbraucht seien. Doch was überst das diese struppeligen Leute: noch heute stehen auf ihren Zehnblättern 6111g widerrechtlich die beiden Namen. Ist das eine Fein? Ist das politische Anstand?

Weiter: Damit sie helfen können, das in Berlin vor sich gehende traurige Zerkern doch zu verhindern, forderten sie von uns die Aufnahme eines Artikels, der bezeugen soll, der argebedrängten Reichsregierung noch Knippel zwischen die Weine zu werfen. Nur dem Artikel wird mit dreifler Stirn behauptet, das Regierungsmittels Nothe habe das deutsche Volk um mehrere Millionen betrogen. Natürlich ist an der Behauptung kein wahres Wort. Die Wirklichkeit wird uns zu dumm, wir nehmen den Artikel nicht auf, fangs geben sie im beschlagnahmten 20000 Mark öffentliches Gelder und machen unter Anwendung von Gewalt eine eigene Zeitung. Das Geld deponieren sie, damit der Lohn für das technische Personal der Druckerei sichergestellt ist. Arbeiter, ist das korrekt gehandelt? Ist ein solches Verfahren einwandlos?

Was aber steht in der Zeitung, die sie machen? Wer die bisher erschienenen Nummern der Zeit verfolgt hat, wird die Gründe kennen, daß in jeder Heftchen der Berliner und Bremer Spartakusrevolver schwingungsvoll gefeiert, ausgegeben, zumißend entschuldigend wird. Die Reichsregierung aber wird ebenso kändig darin angepöbeln, weil sie Ruhe geschafft hat. Daneben noch viel gehässige Anwürfe gegen die hiesigen und auswärtigen Mehrheitssozialisten, kaum aber ein Wort gegen die Bürgerlichen. Während wir unsere ganze Kraft barmarkten, um unser Blatt zu einer Waffe gegen das gegenwärtige Bürgerthum zu machen, während wir für den Vorkriegsrieg kein Wort übrig hatten, während wir die Kraft ihre Anwürfe gegen uns. Noch bis heute haben sie die Vorkriegsbindung der Deutsch-Demokraten mit den Reichssozialisten mit keinem Worte erwähnt! Ist das ein Wohlwollen gegen den gemeinsamen Feind?

Genossen, das habt ihr alles selbst mit erlebt, selbst mit angesehen. Und nun fragen wir euch: ist das eine Sache? Ist das gemeinamer, erlicher, proletarischer Klassenkampf? Ist das ein solidarisches Verhalten in einer für die deutsche Arbeiterschaft einigartigen weltgeschichtlichen Stunde?

Nein, das könnt ihr nicht meinen. Ein Freude! Ist das! Ein Freude! In einer mit unüberwindlichen ersten Stunde. Soll eine solche Freiheit, eine solche Genossenschaft uns die Wahlen verheben? Und das alles, weil einander der Leute von Vier-Nat den Genossen zum persönlich nicht leiden mögen! Also deshalb eine besondere Liste, deshalb Parteipreparierung, Fieberhaft, das sind Verwirrungen und Grundfälle! Ein Solches Spiel ist es, dirigiert von wenigen Leuten im Vier-Nat.

Seit dreißig Jahren steht der Genosse Sug an seinem Arbeit, seit dreißig Jahren arbeitet er innerhalb der proletarischen Organisationen. Und das alles soll gar nichts gewesen sein? Unwürdige Gerüchte werden verbreitet. Er ist zu den Demokraten übergetreten und was dgl. Unfang mehr ist. Aber die Wahlen, mit denen man sich, die fernstehenden den Geist der Fekter.

Aber es handelt sich nicht um die Person dieses oder jenes Genossen. Es handelt sich um die Sache. Um die Sache des Volkes, um die Sache der deutschen Arbeiterschaft. Und diejenigen Zustände, die als Vertreter dieser Sache die Kandidatenaufstellung vornahmen, sie stehen sich von dem einzig maßgebenden Gesichtspunkt, daß eben diese Personen die geeigneten Vertreter, die besten Repräsentanten der Sache des Volkes seien.

Und die Revolution? Ja, Genossen! Fördern, Leiten und Vollstrecken der Revolution war und ist das sozialistische Proletariat. Die Ideen des Sozialismus und das durch sie genährte Freiheitsbewußtsein wurden zum Drängen und Driven im Kampf. Und diejenigen, die das Günstigste zu werden, sie sind zu prüfen und zu wählen. Sie konnten zu gegebener Stunde die reife Frucht brechen. Aufgabe der Partei ist es, das Erbe der Revolution gewissenhaft zu verwahren. Und wird das nicht getan? Die kompromittierten Führer, so lagen einige, müßten erst weg. Ja, Genossen, was heißt das? Haben nicht letzten Endes alle das Wohl der Arbeiterschaft anwollt?

Doch was sollen wir heute einmal dargelegtes wiederholen. Wenn man die Einigkeit der Arbeiter will, dann muß man Versagens versprechen. Dann muß man von feiter Warte in die Zukunft schauen. Gerade aus und um uns. Geradeaus schenkt gehen das beste Ziel der sozialistischen Republik. Um uns aber legen wir wie alles an Einigkeit reißt wird. Geschlossen stehen unsere Feinde. Ein Beispiel dem Proletariat. Zur Einigkeit aber rufen anderwärts auch die Bruderorganisationen. Vier und so. Ist es schon zu frühmännlichen gekommen und können helfen wir an dieser Stelle mit, daß und in Wahren die beiden Organisationen der Arbeitersozialisten und der Unabhängigen zu Einigungsbereitschaften zusammenzutreten sind. Ist das nicht herzerbeben, Genossen? Ist das nicht eine Freude?

Und in einem solchen Augenblick drängt man bei uns zur Stellung, predigt man den Bruderkrieg. Was habt ihr dazu zu sagen, Genossen?

fest, wozin die Richtung geht, wer das Vertrauen der Massen hat! ...

Liste Vesper-Hug

Martyrer ihres Idealismus.

Die geistige Nachwelt von der Ermordung Karl Liebknecht und Rosa Luxemburgs beschäftigt sich. ...

Die beiden wurden in der Wohnung eines Fremden verhaftet. Erst wurde Liebknecht durch Kriminalbeamte nach dem Ober-Hotel, dem Stabsquartier der Garde-Musik-Abteilung, gebracht. ...

Nachdem das Ende Rosa Luxemburgs fester der Bericht: Ein Offizier ging in die Wohnung am Hofa Luxemburg abzuholen. ...

Von amtlicher Seite wird mitgeteilt, daß eine strenge Untersuchung über den Tod Liebknechts und Rosa Luxemburgs eingeleitet wird. ...

Die Reichsregierung hat sofort die strenge Untersuchung angeordnet und wird dafür sorgen, daß der Geschichts- und der Wert der Schuld an der Tötung Liebknechts im öffentlichen Verfahren festgestellt wird.

Es ist ein trauriges Schicksal, das diesen beiden Vorläufer des kaiserlichen deutschen Sozialismus widerfahren ist. ...

Die Reichs-Zeitung schreibt zu der Ermordung Rosa Luxemburgs: Es kann keinen Zweifel unterliegen, daß diese an Hofa Luxemburg verübte Tat im ganzen deutschen Volke die härteste Verurteilung hervorgerufen hat.

die Ordnung in jeder Beziehung aufrechtzuerhalten, tiefer Ernst ist.

Die Reichs-Zeitung irrt, wenn sie annimmt, daß man dieses Verhalten überall nachahmen wird. ...

Aus Berlin.

Wie die Vossische Zeitung berichtet, wurde gestern nachmittag der Volksbeauftragte im Auswärtigen Amt ...

Einberufung des Landtages. — Wahl zu einer Landesversammlung. — Neue Gemeinderatwahlen.

Das Landesdirektorium hat in seiner gestrigen Sitzung die Entwürfe eines Wahlgesetzes für die Landesversammlung ...

Karl Rautsky lät zur Einigkeit.

Am selben Abend, wo man bei uns zur Parteiprengung schreibt, läßt sich Karl Rautsky wie folgt äußern: ...

In erster Linie kommt in Betracht die Verständigung über ein gemeinsames sozialistisches Aktionsprogramm ...

Die Leipziger Volkszeitung gegen Spartakus.

In einer Polemik gegen die Note Böhmers schreibt die unabhängige Leipziger Volkszeitung: ...

Das interalliierte Komitee in Dänemark hat dem dänischen Notenkreis die Ermächtigung erteilt, ...

Dänische Hilfsaktion für die notleidenden Kinder Deutschlands.

Das interalliierte Komitee in Dänemark hat dem dänischen Notenkreis die Ermächtigung erteilt, ...

Die Demokraten bei der Reaktion.

Der Wochen hat bei der deutsch-demokratischen Partei das demokratische Mandat erteilt. ...

Die Steuererleichterung für die Nationalversammlung.

Als der Reichstag beschloß, forderte die Sozialdemokratie die Besteuerung aller Erbschaften. ...

Auf diese Weise wird ein sehr beträchtlicher Teil des während des Krieges vererbten Vermögens in das Gemeinwesen zurückgeführt. ...

Politische Rundschau.

Zur Polenfrage. Das preussische Staatsministerium hat sich in seiner vorgestrigen Sitzung eingehend mit der polnischen Frage beschäftigt. ...

Der Oberste polnische Volksrat in Polen hat der Regierung mitgeteilt, daß er zwecks Aufrechterhaltung der Ruhe und Sicherheit die Vertagung der Wahl zum Reichstag ...

Unabhängigkeit und Volksfrage durch die Vertagung gewährt. ...

Der 24. Dezember. Wegen der blutigen Kämpfe um den Marzfall am 24. Dezember sind die Unabhängigen aus der Regierung ausgeschlossen. ...

Politische Notizen. Die Verlängerung des Beschlusses ist ein in einem Moment zu erklären. ...

Keine Republik? Heute mit gemeldet: Die Großherzogin Adelheid dankte ab. Ihre Schwester Charlotte wird Großherzogin und leitet vor einer Abordnung der Kammer am 15. Januar den Eid ab.

Luxemburg.

Keine Republik? Heute mit gemeldet: Die Großherzogin Adelheid dankte ab. Ihre Schwester Charlotte wird Großherzogin und leitet vor einer Abordnung der Kammer am 15. Januar den Eid ab.

Vorname f. Böhm, Reuillon u. d. allgem. Zeit. Josef Böhm, für Oberb.-offizier, Angewand. u. Aus Stadt u. Land: Carl Böhm, Verlag: Paul Sauer, Druck: Paul Sauer u. Co., sämtl. in Mühlheim.



Bekanntmachung. Die Wahlen zur verfassunggebenden Nationalversammlung

finden am kommenden Sonntag, den 19. Januar, von vormittags 9 Uhr bis abends 8 Uhr in den bereits bekanntgegebenen Wahllokalen statt. Wahlberechtigt sind alle deutschen Männer und Frauen, die am Wahltag das 20. Lebensjahr vollendet haben und in der Wählerliste ihres Wahlbezirks verzeichnet stehen.

Zur freien Abwicklung des Wahlschaffs ist erforderlich, daß jeder Wahlberechtigte sich von voreinander darüber klar ist, welcher Partei er seine Stimme geben will.

Jeder Wähler sollte möglichst frühzeitig sein Wahllokal aufsuchen!

Jeder Sorge mit für Ruhe und Ordnung! Anstöße über die Wahlen werden gern im Sinne der Nachrichten, Beobachter, 9. — Fernsprecher 1005 — erteilt. (9140)

Stadtmagistrat.
Niederrhein, den 17. Januar 1919.

Bekanntmachung.

Die Postkarten-Abgabe im Rathaus Wilhelmshaven Straße wird am Sonntag, den 18. d. M., mittags, nach der Schule, Wilhelmsh. Straße, verlegt. (9143)

Stadtmagistrat.

Die Kartoffelverteilung

betrugen von morgen ab 8,50 Mt. je Zentner bei Entnahme von 50 Pfund und mehr von 10 Tagen des Jahres, 10 Mt. à Pfd. im Kleinhandel. (9093)

Niederrhein, den 16. Januar 1919.

Stadtmagistrat.

Bekanntmachung.

Anwesenden! Anwesenden! Um den dringenden Bedürfnissen der Bevölkerung an Arbeitsstunden ausgenutzt zu werden und den an uns herangetretenen Wünschen gerecht zu werden, hat die Arbeitskommission der Arbeiter und Soldatenrat die nachstehend bezeichneten Stellen zur Verfügung gestellt.

Der Verkauf erfolgt in der Arbeitsstelle Nützingen, Seite A am Sonntag den 18. d. M.

Wollgarn an Familien mit 5 und mehr schulpflichtigen Kindern, 250 Gramm zum Preise von 1,50 Mark pro Meter.

Schneidwaren, wie z. B. Scherenscheit, an Familien mit 5 und mehr schulpflichtigen Kindern bis zu 3 Jahren, Abgabe bis zu 2 Meter zum Preise von 1,50 Mark pro Meter.

Sechsgewand Nr. 36-42, ohne Besatzscheit, am Dienstag den 21. d. M.

Arbeitsstunden und Arbeitslohn für Männer und Jugendliche, Abgabe gegen Besatzscheit, am Donnerstag den 23. d. M.

Unterstützung, Unterhalt gegen Besatzscheit, am Freitag den 24. d. M.

Unterstützung, Unterhalt gegen Besatzscheit, am Sonntag den 25. d. M.

Wollgarn an Familien mit 5 und mehr schulpflichtigen Kindern, 250 Gramm zum Preise von 1,50 Mark pro Meter.

Sechsgewand Nr. 36-42, ohne Besatzscheit, am Dienstag den 21. d. M.

Arbeitsstunden und Arbeitslohn für Männer und Jugendliche, Abgabe gegen Besatzscheit, am Donnerstag den 23. d. M.

Unterstützung, Unterhalt gegen Besatzscheit, am Freitag den 24. d. M.

Unterstützung, Unterhalt gegen Besatzscheit, am Sonntag den 25. d. M.

Wollgarn an Familien mit 5 und mehr schulpflichtigen Kindern, 250 Gramm zum Preise von 1,50 Mark pro Meter.

Sechsgewand Nr. 36-42, ohne Besatzscheit, am Dienstag den 21. d. M.

Arbeitsstunden und Arbeitslohn für Männer und Jugendliche, Abgabe gegen Besatzscheit, am Donnerstag den 23. d. M.

Unterstützung, Unterhalt gegen Besatzscheit, am Freitag den 24. d. M.

Unterstützung, Unterhalt gegen Besatzscheit, am Sonntag den 25. d. M.

Wollgarn an Familien mit 5 und mehr schulpflichtigen Kindern, 250 Gramm zum Preise von 1,50 Mark pro Meter.

Sechsgewand Nr. 36-42, ohne Besatzscheit, am Dienstag den 21. d. M.

Arbeitsstunden und Arbeitslohn für Männer und Jugendliche, Abgabe gegen Besatzscheit, am Donnerstag den 23. d. M.

Unterstützung, Unterhalt gegen Besatzscheit, am Freitag den 24. d. M.

Unterstützung, Unterhalt gegen Besatzscheit, am Sonntag den 25. d. M.

Gemeinde Fedderwarden.

Das 82. der Warenliste enthält: Hühnerfleisch, 1000 Pf., 4 56 Pf.; auf 83 Marmelade, 2717 Pf., 4 1 Mt.; auf 84 Hühnerfleisch, 550 Pf., 4 78 Pf. Die Karte und bis zum 18. d. M. bei den Kaufleuten vorzulegen. (9047) E. Memmen, G.-B.

Schortens Mein Friseurgeschäft ist von heute an wieder geöffnet

Gleichzeitig empfehle ich zur Anfertigung sämtlicher Haararbeiten, speziell Haarflechten von deutschem Haar, auch von eigenem. (9127)

Friedr. Wehmeier.

Mechaniker, Elektriker, Schlosser, Dreher, Monteur usw., welche im Besonderen vorwärts treten, werden kostenlos die Prospektüre „Der neue Weg“ von Ing. F. Oken, Bremen, Debenstraße 83. (9087)

Am 9 Uhr vormittags

Beginnt am 19. d. M. die Wahlhandlung. Wahlberechtigt sind in den Wahllokalen hierher Kundgebung. Dem Wahlberechtigten bleibt wenig Zeit übrig für Verhandlungen mit den einzelnen Wählern. Man verleihe deshalb alle unmittelbaren Jüngern. Jeder bringe den Brief mit, auf dem

Die Nummer der Wählerliste

verzeichnet ist. Dadurch wird eine störende Abwicklung des Wahlschaffs gefördert. Jeder sei sich auch von voreinander darüber klar, welcher Partei er seine Stimme geben will, damit es im Wahllokal kein Zaudern mehr gibt. Für die Abfertigung jedes Wählers bleiben etwa 20 Sekunden Zeit, wenn alle erpfaßbar.

Am 8 Uhr nachmittags

wird die Abstimmung geschlossen. Da insbesondere nachmittags der Andrang im Wahllokal sehr stark sein wird, empfiehlt es sich, möglichst vormittags oder doch in den frühen Nachmittagsstunden zu wählen. Es könnte sonst der Fall eintreten, daß ein großer Teil der Wähler nach 8 Uhr abends ununterrichteter Sache unversorgt muß. (9034)

Also frühzeitig das Wahllokal aufsuchen! Ordnung und Ruhe bewahren!

Wilhelmshaven, den 16. Januar 1919.

Der Magistrat. (9064) Eger.

Achtung! Arbeiterbataillon!

Sämtliche nicht auf Wache befindlichen Gruppen werden zu einer Besprechung für Sonntag, den 18. d. M. nach Schluß der Arbeitszeit zum Kasino, 2ter Zimmer, einberufen.

Arbeiter- und Soldatenrat. Verteidigungskommission. S. M. gez. E. Schierste.

Bekanntmachung.

Der Kleinhandelspreis für Kartoffeln wird ab Montag den 20. d. M. auf 10 Pf. für das Pfund festgesetzt. Die Kleinhandler haben sich den am 18. d. M. vorliegenden Bestand in der üblichen Form am Montag den 20. d. M. zu melden. Wilhelmshaven, 16. Jan. 1919. Sämtliches Lebensmittelamt.

Fedderwarden.

Bekanntmachung.

Um die Befestigung aller Haushaltungen mit Winter-Dampferbrand zu ermöglichen, hat es sich als notwendig erwiesen, die Wähler ausgebenen Arbeitslohn für wichtig zu erklären, was hiermit geschieht. Die Befestigung muß möglichst wie folgt erfolgen: Es erhalten: Hausabgaben mit 1 bis 2 Verf. 2/3 Jnt. monat. „ 3 „ 6 „ 3/4 „ „ 4 „ 8 „ 3/4 „ „ 5 „ 12 „ 3/4 „ „ 6 „ 18 „ 3/4 „ „ 7 „ 24 „ 3/4 „ „ 8 „ 36 „ 3/4 „ „ 9 „ 48 „ 3/4 „ „ 10 „ 60 „ 3/4 „ „ 11 „ 72 „ 3/4 „ „ 12 „ 84 „ 3/4 „ „ 13 „ 96 „ 3/4 „ „ 14 „ 108 „ 3/4 „ „ 15 „ 120 „ 3/4 „ „ 16 „ 144 „ 3/4 „ „ 17 „ 168 „ 3/4 „ „ 18 „ 216 „ 3/4 „ „ 19 „ 252 „ 3/4 „ „ 20 „ 360 „ 3/4 „ „ 21 „ 450 „ 3/4 „ „ 22 „ 540 „ 3/4 „ „ 23 „ 720 „ 3/4 „ „ 24 „ 900 „ 3/4 „ „ 25 „ 1080 „ 3/4 „ „ 26 „ 1260 „ 3/4 „ „ 27 „ 1512 „ 3/4 „ „ 28 „ 1800 „ 3/4 „ „ 29 „ 2160 „ 3/4 „ „ 30 „ 2520 „ 3/4 „ „ 31 „ 3060 „ 3/4 „ „ 32 „ 3600 „ 3/4 „ „ 33 „ 4200 „ 3/4 „ „ 34 „ 5040 „ 3/4 „ „ 35 „ 5760 „ 3/4 „ „ 36 „ 7200 „ 3/4 „ „ 37 „ 8400 „ 3/4 „ „ 38 „ 10080 „ 3/4 „ „ 39 „ 12240 „ 3/4 „ „ 40 „ 15120 „ 3/4 „ „ 41 „ 18000 „ 3/4 „ „ 42 „ 21600 „ 3/4 „ „ 43 „ 25200 „ 3/4 „ „ 44 „ 30600 „ 3/4 „ „ 45 „ 36000 „ 3/4 „ „ 46 „ 42000 „ 3/4 „ „ 47 „ 50400 „ 3/4 „ „ 48 „ 57600 „ 3/4 „ „ 49 „ 72000 „ 3/4 „ „ 50 „ 90000 „ 3/4 „ „ 51 „ 108000 „ 3/4 „ „ 52 „ 126000 „ 3/4 „ „ 53 „ 151200 „ 3/4 „ „ 54 „ 180000 „ 3/4 „ „ 55 „ 216000 „ 3/4 „ „ 56 „ 252000 „ 3/4 „ „ 57 „ 306000 „ 3/4 „ „ 58 „ 360000 „ 3/4 „ „ 59 „ 420000 „ 3/4 „ „ 60 „ 504000 „ 3/4 „ „ 61 „ 576000 „ 3/4 „ „ 62 „ 720000 „ 3/4 „ „ 63 „ 900000 „ 3/4 „ „ 64 „ 1080000 „ 3/4 „ „ 65 „ 1260000 „ 3/4 „ „ 66 „ 1512000 „ 3/4 „ „ 67 „ 1800000 „ 3/4 „ „ 68 „ 2160000 „ 3/4 „ „ 69 „ 2520000 „ 3/4 „ „ 70 „ 3060000 „ 3/4 „ „ 71 „ 3600000 „ 3/4 „ „ 72 „ 4200000 „ 3/4 „ „ 73 „ 5040000 „ 3/4 „ „ 74 „ 5760000 „ 3/4 „ „ 75 „ 7200000 „ 3/4 „ „ 76 „ 9000000 „ 3/4 „ „ 77 „ 10800000 „ 3/4 „ „ 78 „ 12600000 „ 3/4 „ „ 79 „ 15120000 „ 3/4 „ „ 80 „ 18000000 „ 3/4 „ „ 81 „ 21600000 „ 3/4 „ „ 82 „ 25200000 „ 3/4 „ „ 83 „ 30600000 „ 3/4 „ „ 84 „ 36000000 „ 3/4 „ „ 85 „ 42000000 „ 3/4 „ „ 86 „ 50400000 „ 3/4 „ „ 87 „ 57600000 „ 3/4 „ „ 88 „ 72000000 „ 3/4 „ „ 89 „ 90000000 „ 3/4 „ „ 90 „ 108000000 „ 3/4 „ „ 91 „ 126000000 „ 3/4 „ „ 92 „ 151200000 „ 3/4 „ „ 93 „ 180000000 „ 3/4 „ „ 94 „ 216000000 „ 3/4 „ „ 95 „ 252000000 „ 3/4 „ „ 96 „ 306000000 „ 3/4 „ „ 97 „ 360000000 „ 3/4 „ „ 98 „ 420000000 „ 3/4 „ „ 99 „ 504000000 „ 3/4 „ „ 100 „ 576000000 „ 3/4 „ „ 101 „ 720000000 „ 3/4 „ „ 102 „ 900000000 „ 3/4 „ „ 103 „ 1080000000 „ 3/4 „ „ 104 „ 1260000000 „ 3/4 „ „ 105 „ 1512000000 „ 3/4 „ „ 106 „ 1800000000 „ 3/4 „ „ 107 „ 2160000000 „ 3/4 „ „ 108 „ 2520000000 „ 3/4 „ „ 109 „ 3060000000 „ 3/4 „ „ 110 „ 3600000000 „ 3/4 „ „ 111 „ 4200000000 „ 3/4 „ „ 112 „ 5040000000 „ 3/4 „ „ 113 „ 5760000000 „ 3/4 „ „ 114 „ 7200000000 „ 3/4 „ „ 115 „ 9000000000 „ 3/4 „ „ 116 „ 10800000000 „ 3/4 „ „ 117 „ 12600000000 „ 3/4 „ „ 118 „ 15120000000 „ 3/4 „ „ 119 „ 18000000000 „ 3/4 „ „ 120 „ 21600000000 „ 3/4 „ „ 121 „ 25200000000 „ 3/4 „ „ 122 „ 30600000000 „ 3/4 „ „ 123 „ 36000000000 „ 3/4 „ „ 124 „ 42000000000 „ 3/4 „ „ 125 „ 50400000000 „ 3/4 „ „ 126 „ 57600000000 „ 3/4 „ „ 127 „ 72000000000 „ 3/4 „ „ 128 „ 90000000000 „ 3/4 „ „ 129 „ 108000000000 „ 3/4 „ „ 130 „ 126000000000 „ 3/4 „ „ 131 „ 151200000000 „ 3/4 „ „ 132 „ 180000000000 „ 3/4 „ „ 133 „ 216000000000 „ 3/4 „ „ 134 „ 252000000000 „ 3/4 „ „ 135 „ 306000000000 „ 3/4 „ „ 136 „ 360000000000 „ 3/4 „ „ 137 „ 420000000000 „ 3/4 „ „ 138 „ 504000000000 „ 3/4 „ „ 139 „ 576000000000 „ 3/4 „ „ 140 „ 720000000000 „ 3/4 „ „ 141 „ 900000000000 „ 3/4 „ „ 142 „ 1080000000000 „ 3/4 „ „ 143 „ 1260000000000 „ 3/4 „ „ 144 „ 1512000000000 „ 3/4 „ „ 145 „ 1800000000000 „ 3/4 „ „ 146 „ 2160000000000 „ 3/4 „ „ 147 „ 2520000000000 „ 3/4 „ „ 148 „ 3060000000000 „ 3/4 „ „ 149 „ 3600000000000 „ 3/4 „ „ 150 „ 4200000000000 „ 3/4 „ „ 151 „ 5040000000000 „ 3/4 „ „ 152 „ 5760000000000 „ 3/4 „ „ 153 „ 7200000000000 „ 3/4 „ „ 154 „ 9000000000000 „ 3/4 „ „ 155 „ 10800000000000 „ 3/4 „ „ 156 „ 12600000000000 „ 3/4 „ „ 157 „ 15120000000000 „ 3/4 „ „ 158 „ 18000000000000 „ 3/4 „ „ 159 „ 21600000000000 „ 3/4 „ „ 160 „ 25200000000000 „ 3/4 „ „ 161 „ 30600000000000 „ 3/4 „ „ 162 „ 36000000000000 „ 3/4 „ „ 163 „ 42000000000000 „ 3/4 „ „ 164 „ 50400000000000 „ 3/4 „ „ 165 „ 57600000000000 „ 3/4 „ „ 166 „ 72000000000000 „ 3/4 „ „ 167 „ 90000000000000 „ 3/4 „ „ 168 „ 108000000000000 „ 3/4 „ „ 169 „ 126000000000000 „ 3/4 „ „ 170 „ 151200000000000 „ 3/4 „ „ 171 „ 180000000000000 „ 3/4 „ „ 172 „ 216000000000000 „ 3/4 „ „ 173 „ 252000000000000 „ 3/4 „ „ 174 „ 306000000000000 „ 3/4 „ „ 175 „ 360000000000000 „ 3/4 „ „ 176 „ 420000000000000 „ 3/4 „ „ 177 „ 504000000000000 „ 3/4 „ „ 178 „ 576000000000000 „ 3/4 „ „ 179 „ 720000000000000 „ 3/4 „ „ 180 „ 900000000000000 „ 3/4 „ „ 181 „ 1080000000000000 „ 3/4 „ „ 182 „ 1260000000000000 „ 3/4 „ „ 183 „ 1512000000000000 „ 3/4 „ „ 184 „ 1800000000000000 „ 3/4 „ „ 185 „ 2160000000000000 „ 3/4 „ „ 186 „ 2520000000000000 „ 3/4 „ „ 187 „ 3060000000000000 „ 3/4 „ „ 188 „ 3600000000000000 „ 3/4 „ „ 189 „ 4200000000000000 „ 3/4 „ „ 190 „ 5040000000000000 „ 3/4 „ „ 191 „ 5760000000000000 „ 3/4 „ „ 192 „ 7200000000000000 „ 3/4 „ „ 193 „ 9000000000000000 „ 3/4 „ „ 194 „ 10800000000000000 „ 3/4 „ „ 195 „ 12600000000000000 „ 3/4 „ „ 196 „ 15120000000000000 „ 3/4 „ „ 197 „ 18000000000000000 „ 3/4 „ „ 198 „ 21600000000000000 „ 3/4 „ „ 199 „ 25200000000000000 „ 3/4 „ „ 200 „ 30600000000000000 „ 3/4 „ „ 201 „ 36000000000000000 „ 3/4 „ „ 202 „ 42000000000000000 „ 3/4 „ „ 203 „ 50400000000000000 „ 3/4 „ „ 204 „ 57600000000000000 „ 3/4 „ „ 205 „ 72000000000000000 „ 3/4 „ „ 206 „ 90000000000000000 „ 3/4 „ „ 207 „ 108000000000000000 „ 3/4 „ „ 208 „ 126000000000000000 „ 3/4 „ „ 209 „ 151200000000000000 „ 3/4 „ „ 210 „ 180000000000000000 „ 3/4 „ „ 211 „ 216000000000000000 „ 3/4 „ „ 212 „ 252000000000000000 „ 3/4 „ „ 213 „ 306000000000000000 „ 3/4 „ „ 214 „ 360000000000000000 „ 3/4 „ „ 215 „ 420000000000000000 „ 3/4 „ „ 216 „ 504000000000000000 „ 3/4 „ „ 217 „ 576000000000000000 „ 3/4 „ „ 218 „ 720000000000000000 „ 3/4 „ „ 219 „ 900000000000000000 „ 3/4 „ „ 220 „ 1080000000000000000 „ 3/4 „ „ 221 „ 1260000000000000000 „ 3/4 „ „ 222 „ 1512000000000000000 „ 3/4 „ „ 223 „ 1800000000000000000 „ 3/4 „ „ 224 „ 2160000000000000000 „ 3/4 „ „ 225 „ 2520000000000000000 „ 3/4 „ „ 226 „ 3060000000000000000 „ 3/4 „ „ 227 „ 3600000000000000000 „ 3/4 „ „ 228 „ 4200000000000000000 „ 3/4 „ „ 229 „ 5040000000000000000 „ 3/4 „ „ 230 „ 5760000000000000000 „ 3/4 „ „ 231 „ 7200000000000000000 „ 3/4 „ „ 232 „ 9000000000000000000 „ 3/4 „ „ 233 „ 10800000000000000000 „ 3/4 „ „ 234 „ 12600000000000000000 „ 3/4 „ „ 235 „ 15120000000000000000 „ 3/4 „ „ 236 „ 18000000000000000000 „ 3/4 „ „ 237 „ 21600000000000000000 „ 3/4 „ „ 238 „ 25200000000000000000 „ 3/4 „ „ 239 „ 30600000000000000000 „ 3/4 „ „ 240 „ 36000000000000000000 „ 3/4 „ „ 241 „ 42000000000000000000 „ 3/4 „ „ 242 „ 50400000000000000000 „ 3/4 „ „ 243 „ 57600000000000000000 „ 3/4 „ „ 244 „ 72000000000000000000 „ 3/4 „ „ 245 „ 90000000000000000000 „ 3/4 „ „ 246 „ 108000000000000000000 „ 3/4 „ „ 247 „ 126000000000000000000 „ 3/4 „ „ 248 „ 151200000000000000000 „ 3/4 „ „ 249 „ 180000000000000000000 „ 3/4 „ „ 250 „ 216000000000000000000 „ 3/4 „ „ 251 „ 252000000000000000000 „ 3/4 „ „ 252 „ 306000000000000000000 „ 3/4 „ „ 253 „ 360000000000000000000 „ 3/4 „ „ 254 „ 420000000000000000000 „ 3/4 „ „ 255 „ 504000000000000000000 „ 3/4 „ „ 256 „ 576000000000000000000 „ 3/4 „ „ 257 „ 720000000000000000000 „ 3/4 „ „ 258 „ 900000000000000000000 „ 3/4 „ „ 259 „ 1080000000000000000000 „ 3/4 „ „ 260 „ 1260000000000000000000 „ 3/4 „ „ 261 „ 1512000000000000000000 „ 3/4 „ „ 262 „ 1800000000000000000000 „ 3/4 „ „ 263 „ 2160000000000000000000 „ 3/4 „ „ 264 „ 2520000000000000000000 „ 3/4 „ „ 265 „ 3060000000000000000000 „ 3/4 „ „ 266 „ 3600000000000000000000 „ 3/4 „ „ 267 „ 4200000000000000000000 „ 3/4 „ „ 268 „ 5040000000000000000000 „ 3/4 „ „ 269 „ 5760000000000000000000 „ 3/4 „ „ 270 „ 7200000000000000000000 „ 3/4 „ „ 271 „ 9000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 272 „ 10800000000000000000000 „ 3/4 „ „ 273 „ 12600000000000000000000 „ 3/4 „ „ 274 „ 15120000000000000000000 „ 3/4 „ „ 275 „ 18000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 276 „ 21600000000000000000000 „ 3/4 „ „ 277 „ 25200000000000000000000 „ 3/4 „ „ 278 „ 30600000000000000000000 „ 3/4 „ „ 279 „ 36000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 280 „ 42000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 281 „ 50400000000000000000000 „ 3/4 „ „ 282 „ 57600000000000000000000 „ 3/4 „ „ 283 „ 72000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 284 „ 90000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 285 „ 108000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 286 „ 126000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 287 „ 151200000000000000000000 „ 3/4 „ „ 288 „ 180000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 289 „ 216000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 290 „ 252000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 291 „ 306000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 292 „ 360000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 293 „ 420000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 294 „ 504000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 295 „ 576000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 296 „ 720000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 297 „ 900000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 298 „ 1080000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 299 „ 1260000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 300 „ 1512000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 301 „ 1800000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 302 „ 2160000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 303 „ 2520000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 304 „ 3060000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 305 „ 3600000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 306 „ 4200000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 307 „ 5040000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 308 „ 5760000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 309 „ 7200000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 310 „ 9000000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 311 „ 10800000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 312 „ 12600000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 313 „ 15120000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 314 „ 18000000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 315 „ 21600000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 316 „ 25200000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 317 „ 30600000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 318 „ 36000000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 319 „ 42000000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 320 „ 50400000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 321 „ 57600000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 322 „ 72000000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 323 „ 90000000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 324 „ 108000000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 325 „ 126000000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 326 „ 151200000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 327 „ 180000000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 328 „ 216000000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 329 „ 252000000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 330 „ 306000000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 331 „ 360000000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 332 „ 420000000000000000000000000 „ 3/4 „ „ 333 „ 504000000000000000000000000 „ 3/4 „ „

Sozialdemokratischer Wahlverein Rüstingen-Wilhelmshaven.

Sonnabend, den 18. Januar, abends 8 Uhr, im „Friedrichshof“:

Öffentliche Volksversammlung

Tagesordnung: Die Sozialdemokratie und die Nationalversammlung.

Referent: Arbeitersekretär Hermann Rhein aus Bremen.

Zu dieser Versammlung sind alle Wähler und Wählerinnen in letzter Stunde freundlichst eingeladen.

Der Einberufer.

Sozialdemokr. Wahlverein Rüstingen-Wilhelmshaven.

Pflicht eines jeden Genossen ist, sich für die Wahlarbeit, am Sonntag, zur Verfügung zu stellen. Die Komitologie bitten wir, am Sonntag abend, 7 Uhr, im Parteisekretariat zur Empfangnahme von Informationen sich einzufinden. 9193 Der Vorstand.

Deutscher Holzarbeiter-Verband

Jahresbericht Rüstingen-Wilhelmshaven. Am Dienstag, den 21. Januar 1919 abends 7 Uhr

General-Versammlung

im Edelweiß, Brühlstraße. Tagesordnung: 1. Abrechnung vom 4. Quartal 1918. 2. Kartellbericht. 3. Jahresbericht u. Resolutionsentwürfe (samt. Kommissionen). 4. Debatte über die Tagesordnung. 5. Verschiedenes. Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung ist die Teilnahme eines jeden Mitgliedes in dieser Versammlung zu erwünschten. 9078 Die Ortsverwaltung.

Deckoffizier-Bund

Ortsgruppe Wilhelmshaven. Am Freitag, den 17. Januar 1919 abends 8 Uhr im Seemannshaus

Versammlung

1. Vortrag, Kamerad Wegener. 9099 Die geschichtliche Entwicklung des Sozialismus. 2. Kamerad Gewenwald. Sozialisierung d. Produktionsm. Innenkolonisation. Raucher nicht gestattet. Damen sind freundlichst eingeladen. Als Ausweis dient die Mitgliedskarte. 9147

Verein der Kolonialwarenhandler

Am Montag, den 20. Januar, abends 8 Uhr:

General-Versammlung

zwecks einer sehr wichtigen Besprechung. Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist dringend erforderlich. 9147 Der Vorstand.

Accum.

Sozialdemokr. Wahlverein

Sonnabend, den 18. Januar 1919 abends 7 Uhr in Vargens Wirtschaftshaus

Öffentliche Wähler-Versammlung

Tagesordnung: 1. Vortrag. 2. Diskussion. (Freie Aussprache) 3. Verschiedenes. 9107 Der Einberufer.

Zetel.

Sozialdemokr. Wahlverein

Sonnabend, den 18. Januar, abends 7 Uhr:

Große öffentliche Volksversammlung

im Hotel Bärfe. Thema: Nationalversammlung u. Sozialdemokratie Referent: Kandidat Paul Hug. Alle Frauen und Männer sind freundlichst eingeladen. 9075

Bund der Berufssoldaten.

Sonnabend, 18. Jan., nachm. 2.30 Uhr im Friedrichshof:

Große Bollversammlung.

Vortrag des Herrn Paul Hug. Kandidat der Sozialdemokratischen Partei

Zahlreiches Erscheinen dringend erwünscht. Nichtmitglieder sind freundlichst eingeladen. Der Vorstand. 9057

Varel!

Große öffentliche Volks-Versammlung

am Freitag, den 17. Januar, abends 8 Uhr in der neuen Turnhalle (Windallee). Thema: Nationalversammlung u. Sozialdemokratie. Referent: Kandidat Paul Hug. freie Diskussion. Alle Frauen und Männer von Varel und Umgegend sind hiermit freundlichst eingeladen. Sozialdemokratischer Wahlverein Varel. 9074

Bockhorn.

Sozialdemokr. Wahlverein

Am Freitag, den 17. Januar, abends 6 Uhr:

Große öffentliche Volksversammlung

im Hotel Hornbühl. Thema: Nationalversammlung u. Sozialdemokratie Referent: Kandidat Paul Hug. Alle Frauen und Männer sind freundlichst eingeladen. 9076

Varel.

Sozialdemokr. Wahlverein

Alle Genossinnen und Genossen, die sich zur alten Partei weiter bekennen, wollen sich sofort im Partei-Büro, „Hof von Oldenburg“, melden. Auch wollen sich alle diejenigen melden, die Wahlarbeit machen wollen. Der Vorstand. 9006

Siebethsburger Heim.

Störtebecker- und Edo-Wiemken-Strasse. Mein mit Zentralheizung versehenes Vereinszimmer ist noch an einigen Wochentagen frei. Paul Dutke.

Achtung! Flandernwerften!

Freitag abends 8 Uhr: Versammlung in der Aula des Ober-Realgymnasiums, Eingang Peterstraße. Tagesordnung: Wahl eines Vertreters nach Art. 19015 Die Kommissionen.

Bürger-Verein Schortens

Zweigverein Müddelsfähr. Sonnabend, 18. Januar abends 7 Uhr

Versammlung

im Hof. Eschillen, Am Ende 9091 Der Vorstand.

Schlittschuhe

werden in Hohl- u. Grad-Schliff leicht geschliffen.

Solinger Stahlwarenhaus

Machtstraße 40 98872 Fernsprecher 242.

Ver eine National-Kontrollkassette

verkauft wird, mittlere Nummer und Preis unter 120 a. d. Exp. d. St. Suche Händler und Aufkäufer für 9086

Kaninchen.

Rehne getriebene Tiere von 4 Wfo. aufwärts. Fr. Helmke, Jever i. Hann.

Schortens. Turnverein Oestringen

feiert am Sonnabend, den 18. Jan. 1919 sein diesjähriges

Stiftungs-Fest

bestehend aus Theater und Turnen mit nachfolgendem Ball. Kassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Es ladet freundlichst ein 9108 S. Klische. Das Komitee.

Stadttheater

(früher Kriegswahlspiele) im Parkhaus.

Sonnabend, den 18. Januar 1919 abends 8.15 Uhr:

Die größte Sünde.

Schauspiel in 3 Akten von Otto Ernst.

Sonntag, den 19. Januar 1919 nachm. 4 Uhr zu ermäßigten Preisen: Kindervorstellung.

Hänsel und Gretel.

Märchenoper in drei Akten mit Gesang abends 8.15 Uhr:

Die größte Sünde.

Montag, den 20. Januar 1919 abends 8.15 Uhr:

Die Verlobung unter der Laterne.

Operette in 1 Akt von J. Offenbach. Hierauf: Die schöne Galathee. Romische Oper in 1 Akt von Franz von Suppé. Opernprelle. Vorverkauf in Lehtes Buchbög., Koopter, u. Niemeyers Buchhandlung, Bismarckstraße.

Park-Lichtspiele.

Bismarkstr. 93. Wilhelmshaven.

Freitag bis Montag: Alwin Neuss in seiner Meisterschöpfung

Die Faust des Shidksals.

Eine Zirkus-Tragödie in vier Akten.

Harry wird Millionär.

Lustspiel in 2 Akten mit Harry Lambert-Paulsen.

Fritzis neuer Beruf.

Toller Schwank. 9145

Drehstrom-Motoren.

An- und Verkauf von Motoren. Suche noch einige Motoren zu kaufen. Angebotsblätter

Aug. Mübbers, Installations-Gesellschaft, Bockhorn.

An die Angehörigen in England (Scapa Flow) Internierter!

Wichtige Schriftstücke, sowie die Vermittlung von Familien-Angelegenheiten jeglicher Art, bin ich bereit zu erledigen. 9181

Abreise voraussichtlich am 21. Jan. 1919

Marine-Pfarrer Ronneberger Bismarckstraße 108, 3. Eeg.

Im Saale der Gewerbeschule

Freitag, den 17., u. Sonnabend, den 18. Januar, abends 8 Uhr:

2 Tanz-Abende!

Hanne Lore Ziegler vom Hoftheater Mannheim. Karten à 5.50, 4.-, 3.- und 2.- Mk. bei Gebr. Ladewigs. 9124

Sonnabend Nachmittag 4.30 Uhr:

Grosse Demonstration für den Sozialismus.

Sammelplatz Reichsadler, Börsenstrasse.

Männer, Frauen, Wähler, Wählerinnen, erscheint in Massen!

Die Parteileitung.

Verkauf von Wirtschaftsinventar.

Wittwoch, 22. Januar d. J.
nachmittags 2 Uhr beginnend verkaufe ich an Ort und Stelle das gesamte Inventar des Automaten-Restaurants, Marktstraße Nr. 23 als:

den betriebsfähigen 28 Ausgabestellen für Getränke und Speisen enthaltenden **großen Automaten**

mit Käsef, ferner:

1 großes Orchestrion

mit elektrischem Antrieb, 1 Registrierkasse mit Schiedrollen, 12 Hornwirbel, 1 Gegenstromrohrschiff, 1 Felsen mit Rüttelkontakt, rechte Zeit, Verteilung 1 Wandspiegel 120-195 einisch Umbau, 2 Bilder, 1 Grammophon, 1 es. Kaffeemaschine, 1 große Aufschnittmaschine, 1 Brotmaschine, 1 Bräutermaschine, 1 Zerst. Geschirrtank, 1 Pfostenheber, viele Automatenplatten, Einloch-Apparat Rex mit Ölstein, kleine Küchenwaage, Schokoladenautomat, Kaffeemaschine, Porzellan und viele andere hier nicht genannte Sachen.

Vom 20. d. M. ab können die Sachen besichtigt werden.
Die Auktion beginnt pünktlich. Käufer haben sich möglichst mit Kleingeld zu versehen. [9123]

Aukt. Witte,

Marktstr. 63 I Telefon Nr. 2034.

Großer Demonstrationsumzug

fand am vergangenen Dienstag statt.

Beiseitigen Anregungen folgend, hat sich ein Einwohnerausschuß der Jadeschilde gebildet, um nicht die Bestrebungen, denen der Demonstrationsumzug diene, verlassen zu lassen, ferner um im gleichen Sinne auch nach der Nationalversammlung zu wirken und die Einwohner auf einer gemeinsamen Grundlage zusammenzuführen zum Wohle und Besten unserer Jadeschilde. Der Ausschuss ist völlig parteilos, er legt sich aus 50 Personen zusammen die 15 in 11 Jaden Parteien, soweit sie auf dem Boden der Nationalversammlung stehen, angehören, welche Gesichtspunkte auch bei der Wahl des Vorstandes von 11 Personen gewählt worden sind; die Namen werden später veröffentlicht.

Es soll keine neue Vereinigung oder gar eine neue Partei gebildet werden. Der Ausschuss soll ein freier sein, daher kann er seine Mittel auch nur durch freie Sammlung anbringen. Der Ausschuss bittet daher, ihm Mittel zur Verfügung zu stellen, damit er den Geist weiter pflegen und fortpflanzen kann, wie er am 14. Januar geübt hat.

Die Wirkung, nämlich die Entspannung der politischen Atmosphäre in unseren Jadeschäden, war durch den Umzug eine ausgezeichnete, möge auch die finanzielle Gedeihbarkeit eine gleiche sein, damit der Einwohnerausschuß auch weiterhin seine Kräfte erfolgreich in obigen Sinne entfalten kann. Auch der kleinste Betrag wird dankend angenommen.

**Der Vorstand
des Einwohnerausschusses der Jadeschilde.**

J. M. J. Holzländer,
Wilhelmshaven, Prinz-Georg-Strasse 10.
Telefon 1050.

Kassenwart: **Wankel** Sr. eskh.,
Wilhelmshaven, Kaiserstraße 42.
Bankkonto: Oldemb. Spar- u. Leihbank,
Zentrale Wilhelmshaven.
Telefon 706.

Gerkens Gasthof (Deutsches Haus).

Täglich abends 6 Uhr:

Grosses Hippodrom

Vergnügensreite

für Damen, Herren und Kinder.
Um zahlreichen Besuch bittet
Ad. Weiss jr.

Mariensiel.

Sierakowski

Heute, Sonnabend:
Tanzfränzchen

Mitter od. ledigt. Wandel
zu tanzen schick. 9/9
Geyssener Batterie 22
b. Oberreutarium, 11. r.



9108

Für Schweinehalter!!

Futtermehl

(Obstfressermehl)

1 Pfd. 30 Pf.
Mindelabgabe . . . 25 Pf.

Verkauf in unserer
— Verkaufsstelle —
Wohlfahrter Str. 38

Werft-Wohlfahrts-Verein.



Rotkohl

Pfund 20 Pf.

Grünkohl

Pfund 18 Pf.

rote Wurzeln

Pfund 14 Pf. [9129]

in allen Verteilungsstellen zu haben.
Konsum- und Sparverein für Rüstringen
und Umgegend, a. G. m. b. H.

Aus dem Felde zurückgekehrt
Dr. med. Ernst Bendig
Rüstringen, Wilhelmshavener Str. 23.
Sprechstunden: 8 1/2 bis 10 Uhr und
5 1/2 bis 7 Uhr. Sonntags u. Mittwochnachmittag keine Sprechstunden.
Ferienruf 399. [9007] Fernruf 399.

Arbeiter! Abstimmt die Republik.



Täglich
Musikreisen
erster
Künstler!

Tivoli-Einswarden.
Jeden Sonnabend
musikalischer
Unterhaltungs-Abend
Um gütigen Zuspruch
bittet [9118]
Joh. Schlemm.

50 Mt. Belohnung
Schwartz-Frischeide un-
gült. Betrag und Müll-
papier ev. verl. Abzugeben
bei Menzel, Wellenstr. 11
oder Dittmerstr. 11, im-
mer 9. [9128]

Gute, sichere Existenz
Schwartz-Frischeide un-
gült. Betrag — 2 Beson-
nungen, 1 ge. Baden ein-
Geldern, eine Maschine
wertvoll mit divers. Ma-
schinen, Drehbänken mit-
für Maschinenbau u. Re-
paratur, passend für Holz-
radbandung u. Maschinen
und Reparatur, auch für
andere G. Schäfte passen,
mit oder ohne Einrich-
tung unter günstigen
Bedingungen zu verlan-
gen oder zu verhandeln.
Stellen unter 250 F.
an die Geschäftsst. d. B.

Al. el. Motor
Drehmoment 1/4 bis 1/2 P. S.
gestrichelt sofort. [9882]
F. Vincken, Baret,
Baldenstraße 15.

Mein Zuhrtbetrieb
habe wieder aufgenommen
und empfehle mein Ges-
pann zum Robt n. Kols,
Karlshafenstr. 15/52

Carl Schumann
Rüstringen, B. em. 1 Str. 11.
Kaufe scharfen Schuß-
hund, Schäferhund, Dobe-
mann und H. Stubenund.
Berl., alte, Weigand.
Stelle erit an. [9092]

S. Schaffland, Berlin
Ballhofstraße 35.

Ich kaufe:

Suchs-
Illis-
Marder-
Wiesel-
Kanin-
Kahen-
Hasen-
Felle

Belz-Spezial-Haus
Rudolf van Zindelt
Blümenstraße 91

Alle Drucksachen liefern Paul Hug & Co.